

Fachseminar «Wald und Wasser»

GRUNDWASSERSCHUTZ IM WALD: NEUESTE ERKENNTNISSE AUS FORSCHUNG UND PRAXIS

Donnerstag, 8. November 2012, Zollikofen (HAFL)



Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft

ANGABEN ZUM THEMA

Die Wälder spielen eine grosse Rolle für den Schutz des Grundwassers. Der Waldboden filtert das Regenwasser und schützt es vor Umweltverschmutzungen.

In der Schweiz, 47 % der Grundwasserschutzzonen sind im Wald. Dies bedeutet, dass 8 % der Waldfläche oder mehr als 100'000 ha Wald eine wichtige Rolle für eine kostengünstige Trinkwasserversorgung spielen, denn « Wasser aus der Wald » benötigt im Normalfall keine zusätzliche Behandlungen.

Die Forstbetriebe und Bewirtschafter können mit einem naturnahen Waldbau entscheidend zur Qualitätserhaltung des Trinkwassers beitragen.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden kennen:

- Die Bedeutung und Zwänge der Grundwasserschutzzonen.
- Die Rolle des Waldbodens in der Wasserfiltration, und die Empfindlichkeit der Schutzzonen auf Grundwasserverschmutzung.
- Die waldbauliche Massnahmen zum Schutz des Grundwassers.

ZIELPUBLIKUM

Fachleute aus den Bereichen Wald und Holz: Forst- und Umweltfachleute, Spezialisten aus dem öffentlichen und privaten Sektor.

Fachleute im Bereiche der Wasserversorgung.

Vertreter von Waldeigentümern, NGOs und öffentlichen Instanzen.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung:

Robert Jenni, Sektion Waldplanung, Amt für Wald, Wild und Fischerei, Freiburg

Referierende:

Dr. Sabine Braun, Institut für Angewandte Pflanzenbiologie IAP, Basel; Dr. Toni Bürgi, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Birmensdorf; Dr. Henning Meesenburg, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt NW-FVA, Göttingen; Urs Moser, FOR-UM Consult, Les Bois; Silvio Schmid, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern; Samuel Cornaz, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern

PROGRAMM VOM 8. NOVEMBER 2012

EINSTIEG, RECHTLICHE UND POLITISCHE RAHMEN

| | | |
|-------|--|-----------|
| 09.00 | Begrüssung, Tagungsprogramm, Ziele | R. Jenni |
| | Grundwasser und seine Gefährdung Planerischer Schutz des Grundwassers Grundwasserschutzrelevante Auflagen in Grundwasserschutzrelevanten Zonen (GSchV – ChemRRV) – Änderungen in Sicht (ChemRRV) | S. Cornaz |
| | Finanzielle Konsequenzen, Excel-tool | A. Bürgi |
| | Entwicklung der politischen Lage der letzten 10 Jahren. Möglichkeiten und Grenzen von Verträgen. | S. Schmid |
| 10.45 | Pause | |

WAS LAUFT GENAU IM WALDBODEN?

| | | |
|-------|---|-------------------|
| 11.15 | Rolle des Bodens für den Grundwasserschutz | Noch zu bestimmen |
| | Stickstoffbelastung und Bodenversauerung | S. Braun |
| | Die Rolle des Bodens bei der Filtration von Luftschadstoffen | Noch zu bestimmen |
| | Diskussion | R. Jenni |
| 12.30 | Mittagessen | |

GEFAHREN UND VORSORGLICHE MASSNAHMEN

| | | |
|-------|---|-------------------|
| 13.30 | Empfindlichkeit der Schutzzonen auf Grundwasserverschmutzung (Methode ForDisk & ForSIG) | U. Moser |
| | Waldbau und Grundwasserqualität | Noch zu bestimmen |
| | Auswirkung forstlicher Bewirtschaftung auf die Qualität und Quantität von Sickerwassern sowie Vorsorgemassnahmen (Projekt Silvaqua) | H. Meesenburg |

GRUPPENARBEIT

| | | |
|-------|--|----------|
| 15:00 | Einführung | R. Jenni |
| | Fall 1 : Sehr grosse Schutzzone auf Karst (Jura) Fall 2 : Schutzzone auf Moräne (Grauholz) Fall 3 : Schutzzone um Grundwasserbrunnen | |
| | Synthese der Gruppenarbeit und Diskussion | |
| | Synthese der Tagung | R. Jenni |
| 17.00 | Ende | |

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Donnerstag, 8. November 2012; Beginn: 09.00 Uhr; Ende: 17.00
Ort: Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL, Länggasse 85, 3052 Zollikofen

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden (D oder F).

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 360.00 pro Person
CHF 310.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)
CHF 100.00 für Studierende
Inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate zum behandelten Thema abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 10.10.2012. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

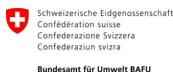
Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Fortbildung Wald und Landschaft, c/o GGConsulting Sàrl, ch. du Franoz 11, 1038 Bercher; Tel.: 021 - 887 88 12; e-Mail: ggconsulting@vtx.ch.

Finanzielle Unterstützung durch dem Bundesamt für Umwelt BAFU

Partner



Berner Fachhochschule

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften



Schweizerisches Qualitätsinstitut für Weiterbildungsorganisationen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continue